



Berlin, Mai



Presseinformation

Young House of One - Thesen für die Zukunft!

Mitmachbaustelle des FEZ-Berlin in Berlin und in vier weiteren Städten
für Kinder, Jugendliche und Familien
Mai bis Oktober 2017

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther an der Tür der Schlosskirche zu Wittenberg seine 95 Thesen. Mit seinen Ideen wollte er die Kirche erneuern - und hat die Welt radikal verändert. 500 Jahre nach dem Beginn der Reformation haben Kinder, Jugendliche und Familien von Mai bis Oktober 2017 mit „Young House of One - Thesen für die Zukunft“ (YHOO) die Möglichkeit, neue Thesen und kreative Antworten für die Zukunft von Gesellschaft und Religionen zu finden. Bei Workshops, Diskussionen und Kreativaktionen stellen sie gemeinsam mit Architekt/innen und Künstler/innen zentrale Fragen nach dem "Wert des Menschen": Wie wollen und können wir heute trotz aller Unterschiede friedlich zusammenleben und kommunizieren? Welchen Wert haben wir, für welche Werte wollen wir einstehen? Inspiriert wurde das dreiteilige Pilotprojekt vom Reformationsjubiläum 2017 und dem Projekt „House of One“, das als gemeinsames Haus von Juden, Christen und Muslime ab 2019 am historischen Petriplatz in Berlin-Mitte errichtet werden soll.

3 X YHOO: MITMACHEN, MITBAUEN, MITFEIERN

"Young House of One" findet in drei Abschnitten statt. Der Startschuss fällt am 11. Mai auf dem historischen Petriplatz in Berlin, mit Schülerworkshops und einer offenen Mitmachbaustelle für alle (11.-28. Mai); weitere Schülerworkshops folgen im September in Halle, Hannover und Eisleben sowie noch einmal in Berlin im Oktober; die letzte Station und der Höhepunkt von YHOO ist die feierliche

FEZ-Berlin
Kinder-, Jugend-
und Familienzentrum
Straße zum FEZ 2
12459 Berlin

Marion Gusella
Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

T 030-530 71-593
F 030-530 71-218
m.gusella@fez-berlin.de



Abschlusspräsentation an der Berliner Marienkirche am 20. Oktober. In allen Workshops arbeiten die Schüler/innen mit Künstler/innen und Akteuren aus den Bereichen Architektur, Theater, Performance, Musik, Schauspiel, Puppenbau und -spiel, Poetry Slam, Schreiben, Philosophie und bildender Kunst.

1) Workshops & Mitmachbaustelle in Berlin - Mai 2017

Vom 11. bis 28. Mai verwandeln Kinder und Jugendliche an zehn Tagen gemeinsam mit Architekten, Musikern und Schauspielern den Petriplatz in einen quicklebendigen Ort des Austauschs und der Begegnung. Die 2.000 Quadratmeter große Mitmachbaustelle bietet zum einen geschlossene Workshops (11./12., 15./16., 17./18. und 24. Mai 2017) mit rund 240 Schülerinnen und Schüler aus Berlin (Mitte, Pankow, Kreuzberg, Neukölln, Lichtenberg, Köpenick, Spandau) an. Dazu kommen offene Mitmach-Werkstätten, die sich an Kinder, Jugendliche, Familien - und Besucher/innen des Kirchentags wenden (20./21., 25.-28. Mai 2017).

Eigens für das Projekt hat die Architekten-Gruppe raumlaborberlin einen Aktionsbereich aus drei Zelten und einem Rundpavillon entworfen, in dem alle Aktivitäten von YHOO stattfinden: "Möbel/Bauen" (Möbelwerkstatt), "Wandbild/Comic" (im zentralen Forum), "Song Lab"



(Musikwerkstatt) und "Theater/Spiel" (Improvisation und Performance).

2) Workshops in Hannover, Eisleben und Halle - September und Oktober 2017

Im zweiten Abschnitt wird der Radius erweitert und YH00 wandert auch in andere Bundesländer. Somit bekommen auch weitere Schülerinnen und Schüler aus Grundschulen und Gymnasien die Gelegenheit, sich mit anderen Workshop-Themen mit den Ideen eines Young House of One auseinanderzusetzen. Diese Workshops finden in Halle (5.-8. September 2017, Franckesche Stiftungen), Eisleben (11.-14. September 2017, Martin Luthers Sterbehaus) und Hannover (19.-22. September 2017, Historisches Museum) statt. Schließlich geht es wieder zurück nach Berlin, wo vom 17. bis 19. Oktober 2017 ein abschließendes Workshop-Programm im Alice - Museum für Kinder im FEZ-Berlin passiert.

Anlässlich dieser bundesweiten Workshops wird Prof. Dr. Dres. h.c. Christoph Marksches, ehemaliger Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin und Vizepräsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften am 17. Oktober im Rahmen der Humboldt-Kinderuni mit Berliner Kindern einen Blick auf die Religionsgeschichte werfen und über die Bedingungen eines guten Miteinanders diskutieren.

3) Großer Abschluss an der Marienkirche zu Berlin - 20. Oktober 2017

Höhepunkt von "Young House of One - Thesen für die Zukunft" ist der 20. Oktober 2017. Kurz vor dem 500. Jahrestag von Martins Luthers Thesenanschlag am 31. Oktober 1517 findet an der Berliner Marienkirche am Fernsehturm eine große Abschlusspräsentation statt. Hier werden in entspannter Atmosphäre zum einen die vielfältigen Ergebnisse der Workshops der Öffentlichkeit vorgestellt, zu anderen gibt ein Rahmenprogramm mit prominenten Gästen, Filmclips zu den



Projekten auf Großleinwand, Gesprächen und Spielaktionen einen spannenden Einblick in das Projekt "Young House of One".

KALENDER

Mai 2017: Workshops & Mitmachbaustelle
Ort: Petriplatz, Berlin

Kurzgesagt: geschlossene Workshops für Schüler/innen, offene Workshops für Familien. Die offenen Workshops der Mitmachbaustelle in Berlin für Kinder, Familien, Interessierte und Besucher/innen des Kirchentags finden am 20. und 21. (Sa + So) sowie 25.-28. Mai 2017 (Do - So) statt, Do + Fr von 9 bis 14 Uhr, Sa + So von 10 bis 18 Uhr. Bei der offenen Mitmach-Aktion werden Möbel gebaut, die zum Dialog einladen und Symbol sein können für das Projekt House Of One. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

11. Mai 2017 (Do), 9-14 Uhr:

Workshop Schüler/innen

(geschlossen, Presse bitte mit Voranmeldung)

Schüler/innen: Schule an der Victoriastadt (Berlin-Lichtenberg),
Wilhelmstadt-Schule ISS (Berlin-Spandau)

Themen: "Möbel/Bauen" (Möbelwerkstatt), "Wandbild/Comic"
(Comic- und Schnellzeichner), "Song Lab" (Musikwerkstatt),
"Theater/Spiel" (Improvisation und Performance)

Künstler/innen: raumlaborberlin/Jan Liesegang und Team
(Architekten und Künstler), Bernadette La Hengst (Pop- und
Elektro-Pop-Musikerin), Folke Witten (Schauspieler)

12. Mai 2017 (Fr), 9-14 Uhr:

Workshop Schüler/i nnen

(geschlossen, Presse bitte mit Voranmeldung)

Schüler/i nnen: Schule an der Victoriastadt (Berlin-Lichtenberg),
Wilhelmstadt-Schule ISS (Berlin-Spandau)

Themen: "Möbel/Bauen" (Möbelwerkstatt), "Wandbild/Comic"
(Comic- und Schnellzeichner), "Song Lab" (Musikwerkstatt),
"Theater/Spiel" (Improvisation und Performance)

Künstler/i nnen: raumlaborberlin/Jan Liesegang und Team
(Architekten und Künstler), Bernadette La Hengst (Pop- und
Elektro-Pop-Musikerin), Folke Witten (Schauspieler)

15. Mai 2017 (Mo), 9-14 Uhr:

Workshop Schüler/i nnen

(geschlossen, Presse bitte mit Voranmeldung)

Schüler/i nnen: Adolf-Glaßbrenner-Grundschule (Berlin-
Kreuzberg), Bötzw-Grundschule (Berlin-Pankow)

Themen: "Möbel/Bauen" (Möbelwerkstatt), "Wandbild/Comic"
(Comic- und Schnellzeichner), "Song Lab" (Musikwerkstatt),
"Theater/Spiel" (Improvisation und Performance)

Künstler/i nnen: raumlaborberlin/Jan Liesegang und Team
(Architekten und Künstler), Bernadette La Hengst (Pop- und
Elektro-Pop-Musikerin), Folke Witten (Schauspieler)

16. Mai 2017 (Di), 9-14 Uhr:

Workshop Schüler/i nnen

(geschlossen, Presse bitte mit Voranmeldung)

Schüler/i nnen: Adolf-Glaßbrenner-Grundschule (Berlin-
Kreuzberg), Bötzw-Grundschule (Berlin-Pankow)

Themen: "Möbel/Bauen" (Möbelwerkstatt), "Wandbild/Comic"
(Comic- und Schnellzeichner), "Song Lab" (Musikwerkstatt),
"Theater/Spiel" (Improvisation und Performance)

Künstler/i nnen: raumlaborberlin/Jan Liesegang und Team
(Architekten und Künstler), Bernadette La Hengst (Pop- und
Elektro-Pop-Musikerin), Folke Witten (Schauspieler)

17. Mai 2017 (Mi), 9-14 Uhr:

Workshop Schüler/i nnen

(geschlossen, Presse bitte mit Voranmeldung)

Schüler/i nnen: Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn (Berlin-Mitte), Anne-Frank-Grundschule (Berlin-Mitte), Evangelische Schule (Berlin-Köpenick)

Themen: "Möbel/Bauen" (Möbelwerkstatt), "Wandbild/Comic" (Comic- und Schnellzeichner), "Song Lab" (Musikwerkstatt), "Theater/Spiel" (Improvisation und Performance)

Künstler/i nnen: raumlaborberlin/Jan Liesegang und Team (Architekten und Künstler), Bernadette La Hengst (Pop- und Elektro-Pop-Musikerin), Folke Witten (Schauspieler)

18. Mai 2017 (Do), 9-14 Uhr:

Workshop Schüler/i nnen

(geschlossen, Presse bitte mit Voranmeldung)

Schüler/i nnen: Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn (Berlin-Mitte), Anne-Frank-Grundschule (Berlin-Mitte), Evangelische Schule (Berlin-Köpenick)

Themen: "Möbel/Bauen" (Möbelwerkstatt), "Wandbild/Comic" (Comic- und Schnellzeichner), "Song Lab" (Musikwerkstatt), "Theater/Spiel" (Improvisation und Performance)

Künstler/i nnen: raumlaborberlin/Jan Liesegang und Team (Architekten und Künstler), Bernadette La Hengst (Pop- und Elektro-Pop-Musikerin), Folke Witten (Schauspieler)

20. Mai 2017 (Sa), 10-18 Uhr:

Mitmachaktion für Familien und Besucher/i nnen des Kirchentags

(offenes Angebot, Eintritt frei ohne Anmeldung!)

Thema: Möbel bauen: Macht das YHOO zu einem Ort machen, der Gemeinschaft fördert

Künstler/i nnen: raumlaborberlin/Jan Liesegang und Team (Architekten und Künstler)

21. Mai 2017 (So), 10-18 Uhr:

Mitmachaktion für Familien und Besucher/i nnen des Kirchentags



(offenes Angebot, Eintritt frei ohne Anmeldung!)
Thema: Möbel bauen: Macht das YHOO zu einem Ort machen, der
Gemeinschaft fördert
Künstler/innen: raumlaborberlin/Jan Liesegang und Team
(Architekten und Künstler)

24. Mai 2017 (Mi), 9-14 Uhr:

Workshop Schüler/innen
(geschlossen, Presse bitte mit Voranmeldung)
Schüler/innen: Evangelische Schule (Berlin-Köpenick)
Themen: "Möbel/Bauen" (Möbelwerkstatt), "Wandbild/Comic"
(Comic- und Schnellzeichner), "Theater/Spiel" (Improvisation
und Performance)
Künstler/innen: raumlaborberlin/Jan Liesegang und Team
(Architekten und Künstler), Bernadette La Hengst (Pop- und
Elektro-Pop-Musikerin), Folke Witten (Schauspieler)

25. Mai 2017 (Do), 9-14 Uhr:

Mitmachaktion für Familien und Besucher/innen des
Kirchentags
(offenes Angebot, Eintritt frei ohne Anmeldung!)
Thema: Möbel bauen: Macht das YHOO zu einem Ort machen, der
Gemeinschaft fördert
Künstler/innen: Jan Liesegang & Team/raumlaborberlin

26. Mai 2017 (Fr), 9-14 Uhr:

Mitmachaktion für Familien und Besucher/innen des
Kirchentags
(offenes Angebot, Eintritt frei ohne Anmeldung!)
Thema: Möbel bauen: Macht das YHOO zu einem Ort machen, der
Gemeinschaft fördert
Künstler/innen: Jan Liesegang & Team/raumlaborberlin

27. Mai 2017 (Sa), 10-18 Uhr:



Mitmachaktion für Familien und Besucher/innen des Kirchentags

(offenes Angebot, Eintritt frei ohne Anmeldung!)

Thema: Möbel bauen: Macht das YHOO zu einem Ort machen, der Gemeinschaft fördert

Künstler/innen: Jan Liesegang & Team/raumlaborberlin

28. Mai 2017 (So), 10-18 Uhr:

Mitmachaktion für Familien und Besucher/innen des Kirchentags

(offenes Angebot, Eintritt frei ohne Anmeldung!)

Thema: Möbel bauen: Macht das YHOO zu einem Ort machen, der Gemeinschaft fördert

Künstler/innen: Jan Liesegang & Team/raumlaborberlin

Workshopinhalte Mitmachbaustelle Berlin:

"Möbel/Bauen": Wie könnten Möbelstücke aussehen, die das Young House of One zu einem die Gemeinschaft fördernden Ort machen? Im Workshop "Möbel/Bauen" fertigen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen mit einfachem Werkzeug selber die Ausstattung des zentralen Pavillons. Das sind Sessel, Tische, Bänke oder Schränke zur Aufbewahrung oder Präsentation, aber auch Bauelemente, aus denen Wände, Raumteiler etc. zusammengesetzt werden können. (Leitung: raumlaborberlin und Team)

"Wandbild/Comic": Die Thesen der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen werden im zentralen Forum gesammelt und in einer künstlerischen Umsetzung live auf ein rund umlaufendes Thesenboard gebracht. Ausgangspunkt sind z.B. Fragen wie „Was können wir besser machen im täglichen Zusammenleben?“ Ziel ist es, diese Thesen auf unterschiedlichste Art und Weise zu überprüfen. (Leitung: raumlaborberlin)

"Musikwerkstatt": Im Song Lab werden Liedtexte zu kurzen Songs oder Raps zu neuen Thesen. Sie drücken aus, was Kinder und

Jugendliche mit Themen wie Mut, Freiheit, Verantwortung oder Glauben verbinden. (Leitung: Bernadette La Hengst)

"Theater/Spiel": Die Kinder- und Jugendliche erfinden kurze Spielszenen, sie improvisieren, performen mit und ohne Text. Auch hierbei geht es um die Ideen des House of One: Wie können wir heute zusammen leben? (Leitung: Folke Witten)

September und Oktober 2017: LUTHER UNTERWEGS - Workshops bundesweit

Orte: Halle, Hannover, Eisleben, Berlin

Kurzgesagt: Im September und Oktober 2017 veranstaltet das Alice - Museum im FEZ in vier Städten (Berlin, Halle, Hannover und Eisleben) das kulturell-künstlerische Workshop-Programm LUTHER UNTERWEGS.

5.-8. September 2017:

Workshop Schüler/innen

(geschlossen, Presse bitte mit Voranmeldung)

Ort: Halle

Adresse: Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 37, 06110 Halle

Themen: "Sprich mit mir!" (Puppenbau- und Spiel), "Alles in Butter bei Martin Luther?" (Theaterwerkstatt)

Künstler/innen: Claudia Neubarth und Hans Serner (Puppenspieler), Folke Witten (Schauspieler)

11.-14. September 2017:

Workshop Schüler/innen

(geschlossen, Presse bitte mit Voranmeldung)

Ort: Eisleben

Adresse: Martin Luthers Sterbehaus, Andreaskirchplatz 7, 06295 Lutherstadt Eisleben

Themen: "Martin 2017 - Worte an die Türe slammen" (Poetry Slam), "Alles in Butter bei Martin Luther?" (Theaterwerkstatt)

Künstler/innen: Tania Witten (Schriftstellerin), Folke Witten (Schauspieler)

19.-22. September 2017:

Workshop Schüler/innen

(geschlossen, Presse bitte mit Voranmeldung)

Ort: Hannover

Adresse: Historisches Museum, Pferdestraße 6, 30159 Hannover

Themen: "Freiheit und was dann?" (Philosophiemagazin), "Alles in Butter bei Martin Luther?" (Theaterwerkstatt)

Künstler/innen: Johanna Worbs (Philosophin), Folke Witten (Schauspieler)

17.-19. Oktober 2017:

Workshop Schüler/innen

(geschlossen, Presse bitte mit Voranmeldung)

Ort: Berlin

Adresse: Alice - Museum für Kinder im FEZ-Berlin, Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin

Themen: "Martin 2017 - Worte an die Türe slammen" (Poetry Slam), "Sprich mit mir!" (Puppenbau- und Spiel), "Freiheit und was dann?" (Philosophiemagazin), "Alles in Butter bei Martin Luther?" (Theaterwerkstatt), "Mission Ringparabel"

(Schreibwerkstatt zur Toleranz), "Von starken Idolen und plappernden Weltverbesserern", "Die Taube über dem HOUSE OF ONE", "Think outside the box! / phantastische Verkettungen" (Animation), "BILD SEIN oder Das Bild bin ich?"

(Atelierwerkstatt)

Künstler/innen: Tania Witten (Schriftstellerin), Claudia Neubarth und Hans Serner (Puppenspieler), Johanna Worbs (Philosophin), Folke Witten (Schauspieler), Jutta Wilke (Schriftstellerin), Vanessa Gärtner (Bühne und Bild), Silke Riechert (Installation, Objektkunst, Architektur), Ulrike Keil (Animatorin & Illustratorin), Julia Nierade (Künstlerin)



17. Oktober 2017:

Kinderlesung der Humboldt-Kinder-Uni im FEZ-Berlin
(mit Anmeldung! Presse bitte mit Voranmeldung)

Ort: Berlin

Adresse: FEZ-Berlin, Astrid-Lidgren-Bühne, Straße zum FEZ, 12459
Berlin

Thema: Ein Blick in die Religionsgeschichte - über Bedingungen
für ein gutes Miteinander

Dozent: Prof. Dr. Dres. h.c. Christoph Marksches, ehemaliger
Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin und
Vizepräsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der
Wissenschaften

20. Oktober 2017:

Große öffentliche Abschlusspräsentation

Uhrzeit: 10-15 Uhr

Ort: Berlin, Marienkirche, Karl-Liebknecht-Str. 8, 10178 Berlin

Kurz gesagt: Am 20. Oktober, kurz vor dem 500. Jahrestag von
Martins Luthers Thesenanschlag am 31. Oktober 1517, findet an
der Berliner Marienkirche am Fernsehturm die große
Abschlusspräsentation von YH00 statt - mit einem großen
Rahmenprogramm und prominenten Gästen. Die
Abschlusspräsentation ist offen für alle, der Eintritt frei.



ADRESSEN

Workshops und Mitmachbaustelle, Berlin:
Petriplatz, 10178 Berlin (Leipziger Straße)

Workshop Halle:
Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 37, 06110 Halle

Workshop Hannover:
Historisches Museum, Pferdestraße 6, 30159 Hannover

Workshop Eisleben:
Martin Luthers Sterbehaus, Andreaskirchplatz 7, 06295
Lutherstadt Eisleben

Workshop Berlin (Abschluss-Workshop):
Alice - Museum für Kinder im FEZ-Berlin, Straße zum FEZ 2,
12459 Berlin

Kinderlesung der Humboldt-Kinder-Uni
Humboldt-Universität zu Berlin, Adresse: FEZ-Berlin, Astrid-
Lindgren-Bühne, Straße zum FEZ, 12459 Berlin

Große Abschluss-Präsentation, Berlin:
Marienkirche, Karl-Liebknecht-Str. 8, 10178 Berlin

MACHER/INNEN, PARTNER & FÖRDERER

Das Pilotprojekt ist eine Kooperation des Alice - Museum für Kinder im FEZ-Berlin (Idee / Projektleitung: Claudia Lorenz, Stefan Ostermeyer) und des House of One in Kooperation mit der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt und der Humboldt-Universität zu Berlin. Die Schirmherrschaft

übernimmt Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin.

Alice - Museum für Kinder im FEZ-Berlin:

Das Kindermuseum ist Teil des FEZ-Berlin, Europas größtem gemeinnützigem Kinder-, Jugend- und Familienzentrum, und erarbeitet seit über zehn Jahren in Zusammenarbeit mit Künstlern und Partnerinstitutionen erfolgreich Ausstellungen zum Mitmachen für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Ausstellungen touren erfolgreich durch Städte in ganz Deutschland, Österreich und Luxemburg. www.alice-museum-fuer-kinder.de

House of One:

Das House of One ist ein geplantes interreligiöses Gebäude, das ab 2019 am Petriplatz im Berliner Ortsteil Mitte entstehen soll. Das Gebäude soll nach Plänen der Berliner Architekten Kühn/Mavezzi (Preisträger eines internationalen Architekturwettbewerbs 2012) unter einem Dach eine Synagoge, eine Kirche und eine Moschee beherbergen. Gründungsmitglieder des 2011 entstandenen Trägervereins sind die Jüdische Gemeinde zu Berlin und das Abraham Geiger Kolleg (als jüdische Partner), das Forum für Interkulturellen Dialog e.V. (als muslimischer Partner), die Evangelische Kirchengemeinde St. Petri - St. Marien und der Evangelische Kirchenkreis Berlin-Stadtmitte (als christliche Partner). www.house-of-one.org/de

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt:

Die Stiftung wurde 1997 gegründet. In ihrer Obhut befinden sich fünf Museen: das Lutherhaus und das Melanchthonhaus in Wittenberg, Luthers Elternhaus in Mansfeld sowie Martin Luthers Geburtshaus und das Museum "Luthers Sterbehaus" in Eisleben. Vier der Häuser gehören seit 1996 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die Gebäude, Sammlungen und Ausstellungen werden von der Stiftung gepflegt und weiterentwickelt. Eine breitgefächerte Vermittlung der Reformationgeschichte zählt zu den zentralen Aufgaben und Anliegen der Stiftung. www.martinluther.de

Projektpartner:

Architekten-Gruppe raumlaborberlin, Jan Liesegang und Team
(Architektur/Raum/Künstlerische Leitung Mitmachbaustelle)
www.raumlabor.net

Atelier Le Balto
(Gartengestaltung)
www.lebalto.de

Kühn Malvezzi Architekten
(Architekten des geplanten House of One)
www.kuehnmalvezzi.com

Bildungspartner:

Franckesche Stiftungen zu Halle
Historisches Museum Hannover
Humboldt-Kinder-Uni (Humboldt Universität Berlin)

Beteiligte Künstler/innen:

Julia Nierade, Künstlerin (Atelierwerkstatt)
Folke Witten, Schauspieler (Theaterwerkstatt)
Tania Witten, Schriftstellerin (Poetry Slam)
Ulrike Keil, freiberufliche Animatorin & Illustratorin
(Animation/Illustration)
Jutta Wilke, Schriftstellerin (Schreibwerkstatt)
Johanna Worbs, Philosophin (Philosophisches Magazinprojekt)
Claudia Neubarth und Hans Serner, Puppenspieler (Puppenbau
und -spiel)
Silke Riechert, bildende Künstlerin (Installation, Objektkunst,
Architektur)
Bernadette Ia Hengst, Pop- und Elektro-Pop-Musikerin (Song Lab)
Vanessa Gärtner, Bühnen- und Kostümbildnerin (Bühne und Bild),

Kooperationsschulen (Berlin):

Bötzow-Grundschule (Berlin-Pankow)
Evangelische Schule Köpenick (Berlin-Köpenick)
Schule an der Victoriastadt (Grundschule, Berlin-Lichtenberg)
Adolf-Glaßbrenner-Grundschule (Berlin-Kreuzberg)
Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn (Berlin-Mitte),
Anne-Frank-Grundschule (Berlin-Mitte)
Wilhelmstadt-Schule ISS (Berlin-Spandau)

Das Projekt wird gefördert von:

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Kulturprojekte Berlin, Projektfonds Kulturelle Bildung
Bundeszentrale für politische Bildung

Vielen Dank!

Das Alice - Museum für Kinder im FEZ-Berlin möchte einen besonderen Dank aussprechen an:

Dr. Stefan Rhein, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
Pfarrer Gregor Hohberg, Stiftung House Of One
Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama, Stiftung House Of One
Imam Kadir Sancı, Stiftung House Of One
Roland Stolte, Stiftung House Of One
Kathrin Hasskamp, Stiftung House Of One
Friethjof Timm, Stiftung House Of One
Sonja Baltruschat (Inhaltliche Mitarbeit)
Ulli Keil (Animationsfilm)
Lukas Eyland (Film YH00 / Dokumentation)
Klemens Kühn (Projektpräsentation Marienkirche / Künstlerische Leitung)

HINTERGRÜNDE

Martin Luther und die Reformation:

"Martin Luthers Thesen von 1517 polemisieren gegen den Ablass, dass also der Mensch mit Geldzahlungen sein Heil erkaufen kann. Dagegen setzt der Reformator die Erkenntnis, dass Gott den Menschen so annimmt wie er ist, dass der Mensch für sein Heil keinen Ablass zahlen, keine Reliquien verehren muss. Die Thesen Luthers dienen als Anknüpfungspunkte für aktuelle Debatten. Und sie belegen, dass das Nachdenken über existenzielle Fragen des Menschen die Jahrhunderte verbindet und Luther dabei als Zeitgenosse der Gegenwart erfahrbar werden kann. Luther stellt uns die Frage nach dem, was unser Leben trägt, ohne dass wir diese Grundlage selbst herstellen müssen. Ein solches Nachdenken über den Wert des Menschen ist eine Provokation gegen die heutige Leistungsgesellschaft. Angenommen-Sein durch Gott, Eltern oder Freunde - ganz ohne Gegenleistung - das ist letztlich eine Erfahrung unabhängig von Religion und Kultur." (Alice - Museum für Kinder im FEZ-Berlin)

Petriplatz:



Der Petriplatz ist der Ort der früheren Petrikirchen, an dem die Kirche der Reformation in der Mitte Berlins fast 500 Jahre beheimatet war - und an dem künftig das Bauwerk House of One stehen wird. Das Projekt "Young House of One" startet hier im Mai 2017 mit einer großen Mitmachbaustelle auf 2.000 Quadratmetern.

INFOS

Website & Kontakt

<https://alice-museum-fuer-kinder.fez-berlin.de/aktuelles/projekt-young-house-of-one/>

Das FEZ-Berlin bereitet für 2017 noch zwei weitere große Projekte vor, die sich mit der Reformation beschäftigen: AREAL 1517 und ZEITREISE 1517.

PRESSE

Hinweis: Pressevertreter/innen sind herzlich eingeladen, die Mitmachbaustelle und/oder einen der Workshops zu besuchen. Bitte melden Sie sich an.

Kontakt Presse, Interviews & Besuche:

„Young House of One“: Marion Gusella, FEZ-Berlin,
Tel.: +49 30 53071 - 593, E-Mail: m.gusella@fez-berlin.de

„Mitmachbaustelle“: Nikola Mirza, Jelly Press,
Tel.: +49 30 28 83 39 55, Mobil: +49 177 330 85 24, E-Mail: info@jellypress.de